

Exepd GmbH
i_PARK TAUBERFRANKEN 23
D-97922 Lauda-Königshofen
Tel.: 09343 627055-0
Fax: 09343 627055-99
Mail: info@exepd.de



Vorsätze für Befehlsmeldegeräte Typ AK1-B*-*****



Bauvarianten:

AK1-BP-...	Verschlussschraube M22
AK1-BQ-...	Verschlussschraube M20
AK1-BS-...	Betätiger Smart (M22)
AK1-BT-...	Betätiger Strong (M22)
AK1-BV-...	Varianten (kundenspezifisch)

Artikelnummer: ***** (6-stellig)
(der Bauvariante angehängt)

Chargennummer mind. 5-stellig (z.B. 01234)

Baujahr mind. JJ (z.B. 19 für 2019)

1. Produktbeschreibung

Der Vorsatz für Befehlsmeldegerät Typ AK1-B*-***** wird als Verschlusschraube zum Verschließen von nicht belegten Bohrungen in Gehäusen verwendet, sowie als Betätiger Strong oder Smart in Verbindung mit dem Exepd M12 Mikroschalter vom Typ AS1-... als Befehlsgeber eingesetzt.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Vorsatz für Befehlsmeldegeräte dient als Komponente (gekennzeichnet mit dem Symbol „U“) zum Anbau in hierfür gesondert geprüfte und bestätigte Betriebsmittel der Kategorie 2.

Der Vorsatz für Befehlsmeldegeräte wird zum Verschließen von Gehäuseöffnungen (Verschlusschraube) oder zum Betätigen von Schaltelementen verwendet. In der Zündschutzart „e“ sind diese gesondert geeignet bescheinigt, wie zum Beispiel der Exepd Mikroschalter M12 Typ AS1-AS*-*****.

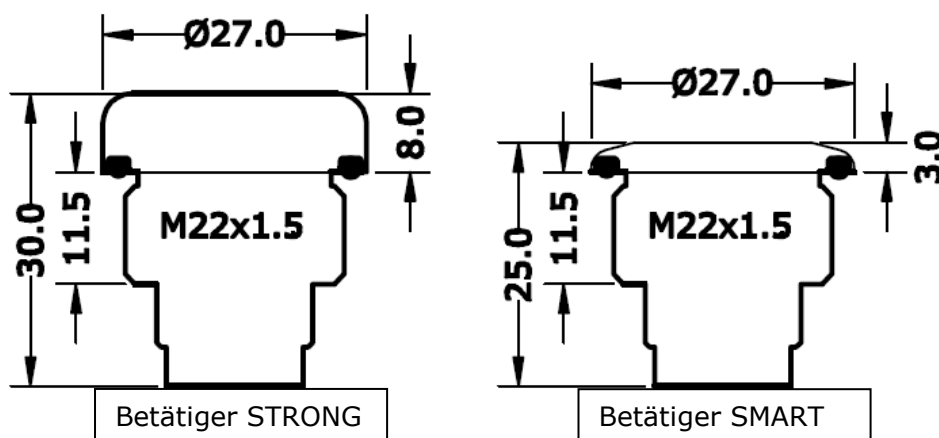
Die ausgewiesenen technischen Daten, sowie die Gerätekategorie für den Einsatzort sind zu beachten. Veränderungen am Vorsatz für Befehlsmeldegeräte sind nicht zulässig.

3. Angewandte Normen

EN 60079-0:2018 / Allgemeine Anforderungen
EN 60079-7:2015/A1:2018 / erhöhte Sicherheit „e“
EN 60079-31:2014 / Schutz durch Gehäuse „t“

4. Technische Daten

Ex -Kennzeichnung	⊕ II 2G	Ex eb IIC Gb und/oder
	⊕ II 2D	Ex tb IIIC Db
EG-Baumusterprüfbescheinigung		IBExU 19 ATEX 1049 U
Schutzgrad		IP65
Gehäusewerkstoff:		Edelstahl korrosionsbeständig
Einsatztemperaturbereich		max. $-40^{\circ}\text{C} \leq T \leq +80^{\circ}\text{C}$
Geeignet für hohe Risiko mechanischer Gefahr		
Anschlussgewinde		M22x1,5 / M20x1,5
Befestigung		Einbau in Gewindebohrung Einbau in Durchgangsbohrung $22,0^{+0,3}\text{mm} / 20,0^{+0,3}\text{mm}$
Anzugsdrehmoment		8Nm



5. Montage und Installation

Die Komponenten sind durch den Betreiber in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen und Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Dazu gehört auch die Überprüfung der Komponente vor der Installation/Inbetriebnahme auf etwaige Schäden. Montage/Demontage, Betriebs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Es müssen alle allgemeingültigen gesetzlichen Regeln und die sonstigen verbindlichen Richtlinien zur Arbeitssicherheit, zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz eingehalten werden.

Montage

Bei dem Einbau und dem Betrieb explosionsgeschützter elektrischer Komponenten ist auf einen Schutz gegen schädliche Umgebungseinflüsse zu achten, welche den bestimmungsgemäßen Gebrauch der Komponente einschränken. Beachten Sie bei der Installation die IEC/EN60079-14 und weitere gültige nationale Normen und Verordnungen am Errichtungsort.

Der Vorsatz für Befehlsmeldegeräte wird durch in das Betriebsmittel eingebrachte Bohrung mit Mutter, oder durch Gewindebohrung, befestigt. Bei Gewindebohrung müssen mindesten 2 Gewindegänge in Eingriff sein.

Ist bei Befestigungsbohrungen die Realisierung eines IP-Schutzgrad zwischen Betriebsmittel und Komponente und der Schutz vor Selbstlockern durch die Mutter erforderlich, ist eine Mutter aus Metall zu verwenden. Das Anzugsdrehmoment beträgt 8 Nm.

An der Komponente befindet sich eine Schlüsselfläche zum Gegenhalten bzw. zum Anziehen mit Anzugsdrehmoment.

Sofern erforderlich, müssen die Vorsätze in eine geeignete Erdungs-/Potentialausgleichsmaßnahme integriert werden (z.B. Verwendung einer Erdungslasche, geeignet für Anschlussvermögen 4mm² – siehe Zubehör).

Wandstärke (Bohrung):	1mm – 7mm
Bohrungsdurchmesser:	20,0 ^{+0,3} mm / 22,0 ^{+0,3} mm
SW Mutter:	SW24 bei M20; SW25 bei M22 Mindesthöhe 4mm
Wandstärke (Gewindebohrung):	mind. 2 Gewindegänge in Eingriff
Anzugsdrehmoment:	8 Nm
Bohrungsabstand (bei mehreren Vorsätzen)	horizontal/vertikal: 35mm
SW Smart/Strong:	SW14



- 1. Bei Verwendung als Komponente muss hierfür die Verwendung am Betriebsmittel gesondert geprüft und bestätigt sein.**
- 2. Eine defekte Komponente darf nicht betrieben werden!**

Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme ist die Komponente anhand seiner technische Daten auf seiner Eignung in der entsprechenden Zone hin zu überprüfen. Die in der Montageanleitung angegebenen Werte dürfen nicht überschritten sein. Die Funktionssicherheit der Komponente sowie die funktionsgerechte Anordnung innerhalb der Anlage sind vor der Inbetriebnahme zu überprüfen. Die Verwendung darf nur im unbeschädigten und sauberen Zustand erfolgen.

6. Betrieb, Wartung und Störungsbeseitigung

Der Betreiber einer elektrischen Anlage in explosionsgefährdeter Umgebung hat die Geräte und Komponenten in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen und Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Siehe hierzu auch EN 60079-17.

Wartungsarbeiten und Arbeiten zur Störungsbeseitigung dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Vor der Wartung und/oder Störungsbeseitigung sind die angegebenen Sicherheitsvorschriften zu beachten. Defekte Betätigungsvorsätze können nicht instandgesetzt werden und müssen gegen Originalteile ausgetauscht werden.

7. Zubehör, Ersatzteile

Erdungsset für Vorsätze für Befehlsmeldegeräte bestehend aus einer Erdungsglasche sowie einer Edelstahl Mutter M22x1,5 → Exepd Artikel Nummer: *****

Mikroschalter 1 Wechsler Typ AS1-L7-500027 mit 3 m Schlauchleitung
→ Exepd Artikel Nummer: 500027

Mikroschalter 1 Wechsler Typ AS1-A7-500026 mit 100 cm Einzeladern
→ Exepd Artikel Nummer: 500026

Schutzhülse für Mikroschalter AS1 → Exepd Artikel Nummer: *****

Weitere Bauvarianten sind auf Anfrage möglich!

8. Serviceadresse

Exepd GmbH
i_PARK TAUBERFRANKEN 23
D-97922 Lauda-Königshofen
Tel.: 09343 627055-0
Fax: 09343 627055-99
Mail: info@exepd.de
www.exepd.de